

14.05.2024

ETHISCH NACHHALTIGE GELDANLAGEN

Internationale Tagung zur nachhaltigen Geldanlage

Mitte April 2024 trafen sich die Finanzverantwortlichen aus 25 internationalen Kirchen und fünf Missionsgesellschaften zu einer mehrtägigen Konsultation der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) in der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar. Vertreten waren Finanzdezernentinnen und -dezernenten der EMS-Mitgliedsorganisationen aus Afrika, Asien, Europa und dem Nahen Osten. Viele fachliche Impulse unterstützten die gemeinsamen Beratungen, wie kirchliche Gelder ethisch-nachhaltig investiert werden können. Moderiert wurde die Fachtagung von David Daniels (Moravian Church of South Africa) und Dr. Jennifer Achten-Gozdowski (Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung).

Im Zentrum der Fachtagung standen Konzepte und konkrete Vorgehensweisen in der kirchlichen Geldanlage. Nachhaltigkeit als Dreh- und Angelpunkt wurde dabei in all ihren Facetten – ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit – breit diskutiert. Spannend und sehr bereichernd waren die ganz unterschiedlichen Blickwinkel, mit dem aus verschiedenen Ländern und auch vor dem Hintergrund unterschiedlicher finanzieller Ausstattung auf die Thematik geblickt wurde.

Für die deutschen Landeskirchen ist mit dem „[Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche](#)“ des Arbeitskreises Kirchlicher Investoren (AKI) bereits ein sehr umfang- und hilfreiches Kompendium zur Hand, das auf den Sustainable Development Goals und auch der gängigen EU-Regulatorik basiert. Die Bedürfnisse und Einschätzungen der Finanzverantwortlichen aus Kirchen jenseits der EU divergieren zum Teil erheblich; z. B. treten viele kleinere Mitgliedskirchen der EMS – anders als die deutschen Landeskirchen – gar nicht als institutionelle Anleger an den Finanzmärkten in Erscheinung, sondern werten eher konkrete Investitionen vor Ort als nachhaltiges Investment.

Dennoch standen nicht die sichtlichen Unterschiede im Vordergrund, sondern der erklärte Wille, nach gemeinsamen Lösungen für ethisch-nachhaltige Geldanlagen in unterschiedlichen Ausprägungen zu suchen. Dass mit dieser bewussten Form der Geldanlage die Welt zum Guten zu verändern sei, war und ist bei allen Teilnehmenden der Grundton der Überzeugung.

von: Dr. Jennifer Achten-Gozdowski, Referat Wirtschaft und Finanzpolitik im ZGV